

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1844

8 (22.2.1844)

Preis hier
 Jahrl. 1 fl. 40 kr. ;
 per Post
 3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Der geschnittene
 Zettel oder deren
 Raum 2 Kr.

Nro. 8.

Donnerstag, den 22. Februar 1844.

Nro. 2856. Da sich der conscriptionsspflichtige Johann G i g a s von Untermuschelbach in der bestimmten Zeit nicht gestellt hat, so wird derselbe hiermit der Refraction für schuldig, des Ortsbürgerrechtes für verlustig erklärt, in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt und persönliche Bestrafung auf Betreten vorbehalten.

Durlach den 7. Februar 1844.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 5527. Georg Michael Schell von Föhlingen hat für sich, seine Frau und 4 minderjährige Kinder die Auswanderungserlaubnis und um Wegzug seines Vermögens nach Nordamerika nachgesucht.

Alle seine Gläubiger werden daher aufgefordert, innerhalb 4 Wochen ihre Ansprüche dahier anzumelden, da ihnen sonst nicht mehr dazuhilfen werden kann.

Durlach den 14. Februar 1844.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 2882. Kristof Künzler von Berghausen welcher bereits im Jahr 1851 nach Nordamerika ausgewandert ist, hat um nachträgliche Ertheilung der Staatsurlaubnis zur Auswanderung und Wegzug seines Vermögens nachgesucht. Es werden daher alle Gläubiger des Kristof Künzler hiermit aufgefordert, innerhalb 4 Wochen ihre Ansprüche dahier richtig zu stellen, widrigenfalls ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholfen werden kann.

Durlach den 15. Februar 1844.

Großherzogliches Oberamt.

Dienstnachrichten.

Nro. 5489.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben vermöge hiesiger Staatsministerial-Entschliezung vom 3. d. M. Nro. 169. gnädigst geruht, den bisherigen Decan und Kirchenrath Sachs zu Durlach unter Anerkennung seiner langjährigen guten Dienste seiner Functionen als Decan der Diocese Durlach zu entheben und zugleich den Pfarrer Beck zu Durlach zum Decan gedachter Diocese zu ernennen — was den Bürgermeisterämtern der evangelisch-protestantischen und gemischten Orten zur weiteren Verkündung eröffnet wird.

Durlach den 15. Februar 1844.

Großherzogliches Oberamt.

Zum Schullehrer in Wisserdingen wurde unterm 16. d. M. der Schullehrer Melchior Kögel von Lutschfelden ernannt.

Der evangelische Missionsverein
 für Karlsruhe und Umgegend
 wird, Statuten gemäß,

Mittwoch den 28ten d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr, eine Versammlung in der kleinen Kirche dahier halten, wozu die Mitalieder des Vereins, so wie andere Freunde der Mission hierdurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Februar 1844.

Das Comité.

Dem Alois Deger, Bürger und Landwirth in Stupperich, werden im Zwangswege am Montag den 18. März d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Stupperich folgende Liegenschaften versteigert und die endgültigen Zuschläge ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis, oder mehr geboten seyn wird:

Altes Maas.

Schätzungspreis.

- 1) Die Hälfte an einer einstöckigen Behausung hinten im Dorf, mit Stallung, Keller und Wagenschopf, alles unter einem Dach woran Josef Ignaz Geisfert die andere Hälfte besitzt, neben Baptiste Forderer und Karl Becker — nebst dem Platz worauf das Haus steht und ungefähr 8 Ruthen Garten 800
- 2) 1 Viertel im Holleracker, neben Anton Doll und Ignaz Wippers Erben 100
- 3) 2 Brtl. hinten am Schönberg, neben der Erbschaft und den Anstößern 170
- 4) 1 Brtl. 20 Ruthen am Zwerriweg, neben Johannes Kunz u. Franz Wipper 180
- 5) 1 Brtl. 15 Ruth. allda, neben Ferdinand Kobel und Josef Doll 170
- 6) 20 Ruth. im Zhwig, neben Kristian Schädle und den Anstößern 60
- 7) 1 Brtl. allda, neben Franz Josef Dohs und Martin Weiler 100
- 8) 1 Brtl. im Seitersgrund, neben Theresia Deger und Anton Doll 100
- 9) 20 Ruth. zu Unterhäßlingen, neben Alois Geisfert und Michael Vogal 70
- 10) 50 Ruth. über der Dohsenstraße, neben Franz Josef Rist und Anton Doll 65
- 11) 1 Brtl. 20 R. in der Windelsbach, neben Alois Vogel und Alois Gartner 200
- 12) 20 R. in der Zeil, neben Franz Josef Gartner und Johannes Kunz 55
- 13) 18 Ruthen auf den Pfarrwiesen, neben Michael Doll und Johannes Kunz 100
- 14) 50 Ruth. im Schönberg, neben Alex. Rieß und Johannes Kunz 60
- 15) 10 Ruthen allda, neben Josef Rille u.

Michael Doll 30
 10) 22 A. im Neuenberg, neben Konstantin
 Beker und Ignaz Seidels Wtb. 70

Durlach am 17. Februar 1844. — : 2320
 Großherz. Amtsrevisorat.

Eccard.
 Bard, D. Notar.

Nro. 162. Dem Josef Deger, Bürger und
 Landwirth in Stupferich, werden im Zwangswege
 am

Montag den 11. Merz d. J.
 Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Stupferich folgende Liegen-
 schaften versteigert und die endgültige Zuschläge er-
 theilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr
 geboten seyn wird.

Alt Meß. Schätzungspreis.
 1) Eine einstöckige Behausung mit Scheu-
 er, Stallung und Keller alles unter ei-
 nem Dach, bei der Kirche neben Alois
 Doll und Josef Kohler sammt Platz
 worauf das Gebäude steht und Hof-
 raum 750 fl.

Acker.

Zelg hinterm Zaun.

- 2) 1 Viertel auf den Holleracker, neben
 Anton Fesers Wittve und Anton Gei-
 fert 100 fl.
- 3) 1 Viertel 20 Ruthen am Schwingling,
 neben Johann Michael Beker und Jo-
 hannes Gartner 140 fl.
- 4) 1 Brtl. 15 Ruthen im Zwerweg, ne-
 ben alt Josef Degers Erben beiderseits 150 fl.
- 5) 1 Brtl. im Seitersgrund, neben The-
 resia Deger und Ferdinand Kobel 90 fl.
- 6) 1 Brtl. im Hagenmantel, neben The-
 resia Deger und Josef Weiler 100 fl.
- 7) 20 Ruthen bei der Döfenstraße, neben
 dem Weg und Pius Vogel 60 fl.
- 8) 50 Ruthen in der Windelbach, neben
 Ignaz Seidel Wittve und Johannes
 Weis 70 fl.
- 9) 50 Ruthen am Mittelbukel, neben Jo-
 sef Dandes und Anton Feser 60 fl.
- 10) 57 Ruthen im obern Wetterbacher Weg,
 neben Daniel Doll und Michael Rist
 Wtb. 90 fl.

Wiesen.

- 11) 25 Ruthen auf den Raimwiesen, neben
 Lorenz und Anton Fletschinger 150 fl.
- 12) 50 Ruthen am Durlacher Weg, neben
 Michael Gartner und Marquart De-
 gers Erben 150 fl.

Weinberge.

- 13) 14 Ruthen im Neuenberg, neben Da-
 niel Merkle und Matheus Vogel 60 fl.
- 14) 17 1/2 Ruthen im Schönberg, neben
 Anton May und Georg Michael Seidel 60 fl.

Durlach den 6. Februar 1844. — : 2000 fl.
 Gr. Amtsrevisorat.

Eccard.
 Bard, D. Notar.

Nro. 132. In Folge richterlicher Verschäung
 werden dem gewesenen Adlerwirth Ignaz Geisfert
 in Stupferich folgende Güter im Zwangswege am
 Donnerstag den 29. Februar d. J.

Morgens 8 Uhr
 auf dem Rathhause zu Stupferich versteigert und
 die endgültige Zuschläge ertheilt werden wenn der
 Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

- | Alt Meß. | Acker. | Schätzungspreis. |
|--|---------|------------------|
| 1.) 3 Viertel 25 Ruthen an der Döfenstra-
ße, neben Karl Anton Beker u. Franz
Josef Dohs | | 340 fl. |
| 2.) 1 Brtl. 31 A. im Hagenmantel, neben
Ignaz Rast's Wittve u. Anton Gei-
fert | | 160 fl. |
| 3.) 50 Ruthen am Holleracker, neben Jo-
hann Georg Doll u. Franz Josef Rist | | 90 fl. |
| 4.) 50 Ruthen am Zwerweg, neben Josef
Vogel und Baptist Heller | | 80 fl. |
| 5.) 1 Brtl. 10 Ruthen in der Zeil, neben
Franz Ignaz Beker u. Karl Geisfert | | 90 fl. |
| 6.) 1 Viertel 6 Ruthen im Schmiedhofen,
neben Alois Doll und Peter Geisfert | | 140 fl. |
| 7.) 50 Ruthen im Bekenried, neben Ge-
org Michael Weiler und Ignaz Mar-
tins Kinder | | 50 fl. |
| | Wiesen. | |
| 8.) 20 Ruthen auf den untern Wiesen,
neben Michael Seidel und Anton Vo-
gel | | 90 fl. |
| 9.) 1 Brtl. 10 Ruth. im Langenacker, ne-
ben Alois Vogel und Anton Vogels
Erben | | 180 fl. |
| 10.) 55 Ruthen hinterm Zaun, neben Jo-
sef Kunz und Franz Josef Rist | | 140 fl. |
| 11.) 2 Brtl. 8 Ruth. am Eichacker, neben
Klemens Seidel und dem Wasserfall | | 500 fl. |
| 12.) 20 1/2 Ruth. auf den Vogelwiesen, ne-
ben Karl Geisfert u. Johannes Vogel | | 70 fl. |
| 13.) 11 Ruthen auf den Mittelwiesen, ne-
ben Franz Josef Dohs beiderseits | | 40 fl. |
| | Reben. | |
| 14.) 20 Ruthen im Neuenberg, neben Franz
Geisfert und Egidius Beker | | 70 fl. |

— : 1840 fl.

Durlach den 31. Jan. 1844.
 Gr. Amtsrevisorat.
 Eccard.

Bard, D. Notar.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen De-
 conomen Johann Schneider von hier werden mit ober-
 vormundschaftlicher Genehmigung folgende Liegenhaf-
 ten

Montag den 11. Merz d. J.
 Nachm. 2 Uhr

- auf dem hiesigen Rathhause
- 1) Eine zweistöckige Behausung in der Kirchstraße, ne-
 ben Apotheker Wolf und Schmied Andreas Schen-
 kel, nebst Scheuer, Stallung, Nebengebäude, mit
 31 Ruthen Garten.
 - 2) Ein Brtl. 24 Ruth. Garten am Leitgraben an der

- großen Gasse, neben Hrn. Kammerrath Panz und Israel Frohmüller jetzt August Goldschmidt.
- 3) 1 Morgen 1 Vrtl. 30 Ruth. Acker auf der untern Reuth, neben Christof Andreas Nagel und Georg Adam Goldschmidt.
 - 4) 2 Morgen 3 Vrtl. Acker daselbst, neben Ochsenwirth Rent und Ansföcker und dem Graben.
 - 5) 2 Br. 22 Ruthen allda, neben Martin Waisel Küfers Wth. und Johann Adam Erno, anderseits Jacob Heinrich Liebe.
 - 6) 1 Morgen 2 Ruthen Acker im Breitenwaasen, eins. Jacob Friedrich Zachmanns Kinder iter Ehe, ands. Heinrich Meier Weingärtner.
 - 7) 2 Br. 31 Ruthen Acker im breiten Waasen, einseits Carl Friedrich Zachmann, ands. Heinrich Bentfiser.
 - 8) 3 Br. 24 Ruthen Acker daselbst, eins. der Heegwälderweg, ands. Christof Friebohn.
 - 9) 2 Br. 29 Ruth. allda, beiderseits Ansföcker.
 - 10) 1 Morg. 2 Br. 14 Ruth. Acker im Pfaffenacker, eins. Friedr. Arbeit, Alt Jb. Sohn von Gröbkingen, ands. Johann Andreas Deder.
 - 11) Ein Morgen 3 Br. 1 Ruth. Acker im Thiergarten, eins. Jung Carl Friedrich Zachmann, anders. Martin Dau benberger in Gröbkingen.
 - 12) Ein Br. 29 Ruth. Acker auf dem Hohenacker, eins. Martin Dörrer, ands. Carl Josef Steinmes.
 - 13) Zwei Br. 36 Ruth. Acker auf dem Lohbe, beiderseits Johann Friedrich Haur.
 - 14) Zwei Morgen 1 Br. 9 Ruth. Acker auf der untern Reuth, eins. Friedrich Eßfel und Christof Friedrich Habbich Kettenschmiedt, anders. Martin Waisel Küfers Wth., Senator Kühle und Jacob Friedrich Zachmanns Kinder 2 ter Ehe.
 - 15) Drei Br. 21 Ruth. Acker auf den Mühläckern, eins. Johann Christof Ketz Saisensieder, ands. Friedrich Deimling.
 - 16) Zwei Br. 30 Ruth. Acker auf der obern Reuth, es. Mittelmüller Wagner, anders. der Graben an den Hubwiesen.
 - 17) Ein Morgen 4 Ruth. Acker auf der obern Reuth, neben Graben und Gabriel Waag.
 - 18) Zwei Br. 8 Ruth. Acker in der Beun, eins. selbst und Graben, anders. Ansföcker.
 - 19) Ein Br. 30 Ruth. Acker allda, neben Jacob Bull und Jacob Heilbrunner von Gröbkingen.
 - 20) Ein Morgen ein Br. 9 Ruth. Acker in der Beun, eins. Ansföcker, anders. Jung Carl Friedrich Zachm.
 - 21) Drei Br. 25 Ruth. Acker unten am Gröbkinger Weg, neben Laquai Elles zu Carlstrube und Johann Jacob Kaiser.
 - 22) 38 Ruth. Acker hinterm Gutleuthaus, eins. Zacharias Arbeit von Gröbkingen u. Jacob Friedrich Heßcher.
 - 23) Zwei Br. 29 Ruth. Acker auf dem Durlacher Hinteracker, eins. Thomas Scheerer, anderseits Jacob Frohmüller.
 - 24) Drei Br. 24 Ruth. Acker in den Frauenäckern, eins. Christof Andreas Deder, anders. Carl Friedr. Klenert von Aue.
 - 25) Drei Br. 19 Ruth. Acker auf den Lissen, eins. Gabriel Waag, anders. General von Lindheim.
 - 26) Ein Br. 24 Ruth. Acker allda, neben Hrg Haglingers Wth. und Conrad Albrechts Wth.
 - 27) Ein Br. 18 Ruth. Wiesen auf der Reiserwiese, neben Jacob Schenkel und Diaconus Beck.
 - 28) Ein Br. 39 Ruth. Wiesen daselbst, eins. Georg Seezer, anders. Friedrich Deimling.
 - 29) Zwei Br. 34 Ruth. Wiesen auf der obern Hub I. Gewann, eins. Johann Georg Schweis Wittwe, as. Johann Christof Reich Saisensieder.
 - 30) Ein Morgen 17 Ruth. Wiesen auf der Lenzenhub, neben Christof Luger und Johann Adam Reichers Wth.
 - 31) Zwei Morgen drei Br. 31 Ruth. Wiesen daselbst, eins. Pfl. Jacob Gerhard Hirschwirth in Rintheim und Johann Andreas Heidt, anders. Stadtmend.
 - 32) Ein Br. 15 Ruth. Wiesen allda, eins. Joh. Christof

- Heidt Metzgers Wth., anders. Andreas Hain; und Jacobine Eberhardt von Rintheim und Ansföcker.
- 33) Ein Br. 28 Ruth. Wiesen allda, neben Ernst Friedr. Weidorn und Stadtmüller Kiefers Wth.
- 34) Ein Br. 31 Ruth. Wiesen auf der untern Hub, beiderseits Ansföcker.
- 35) Drei Morgen Wiesen allda, eins. Jacob Friedr. Kiefer Senator und Martin Dörrer.
- 36) Ein Br. 39 Ruth. Wiesen allda, eins. Johann Jipse und Allmend, anders. Wilhelm Leuz von Aue.
- 37) Ein Br. 31 Ruth. Weinberg im untern und obern Wolf, eins. Jacob Schansens Wittwe, anders. Jung Georg Friedr. Weiler, Johann Gleichen Wittwe u. Heinrich Lehberger.
- 38) Ein Br. eif Ruth. jetzt Acker im kurzen Sträbler, eins. Johann Georg Klett, und Georg Friedr. Sulzer Küfer, anders. Georg Jacob Kuhn und Jung Balth Knappschneider.
- 39) Ein Br. 5 Ruth. jetzt Acker im Köller, eins. Jung Johann Hrg Renz; und Jung Ad. Groners Wth..
- 40) Ein Br. 19 Ruth. Weinberg im Billig, eins. Carl Bull, anders. Andreas Rapp jetzt Ackerland.
- 41) Zwei Br. 8 Ruth. Weinberg im obern Kennich, es. Adam Friedr. Deder, ands. Gottfried Kiefer Färber.
- 42) Zwei Br. 18 Ruth. Weinberg im Imber, einseits Gabriel Rent und Raim, anders. Ansföcker.
- 43) Ein Morgen ein Br. drei Ruth. Acker auf dem Lohbe, eins. Josef Wensingers Wth., anders. Andreas Rapp Metzger.
- 44) Ein Br. 20 Ruth. Acker allda, neben sich selbst.
- 45) Zwei Morg. 9 Ruth. Acker auf den Lissen, eins. Israel Kohler und Jacob Rittershofer, anders. Joh. Adam Kohler und Jg Heinrich Deder.
- 46) Ein Morgen 12 Ruth. Acker allda, eins. Joh. Peter Lörch Schreiner und Joh. Kahlhand Stadtknecht, as. Andreas Langenbein von Aue.
- 47) Drei Br. neun Ruth. Acker im Verchenberg, rechts am Verchenberg, eins. Johann Greiner und Jung Christof May, ands. Georg Christof Schweizer.
- 48) Ein Br. 34 Ruth. Acker im breiten Waasen, neben dem Heegwald und Christof Friebole öffentlich versteigt, wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 16. Febr. 1844.

BürgermeisterAmt.

Morsloß.

Jung Heinrich Altfelix von hier läßt
Montag den 26. d. Mts
Nachm. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause zum 2ten und letztenmale öffentlich versteigern:

- 1) Ein Vrtl. Acker auf den Lissen, neben Christof May und Heinrich May, Gebot 80 fl.
- 2) 19 Ruth Garten in den Imbergärten, neben Christof May und Kaufmann Unger. Gebot 80 fl.

wozu man die Steigliebhaber einladet.

Durlach den 19. Februar 1844.

BürgermeisterAmt.

Morsloß.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Daniel Meiers Wittwe Jacobine geb. Kunzmann von hier, werden

Montag den 11. März d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause

Kro. 1.

Eine halbe Behausung in der Pfingvorstadt und zwar, den untern Theil nebst dem hintern Stall und gemeinschaftlichen Höfstein, neben Johann

Friedr. Weiler und Israel Frohmüller, vorne die
Altmendgasse und hinten der Pflasterweg.

Nro. 2.

Zwei Viertel Aker im Köchsacker, neben Georg
Adam Scholderer und Christian Meier.

Nro. 3.

Ein Viertel 37 Ruthen Weinberg in der mittlere
Höhe, neben Heinrich May und Ludwig Zelt-
mann, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 16. Febr. 1844.

Bürgermeisteramt.
Morlok.

Privat - Nachrichten.

Kapital = Erhebungen betr.

Wir bitten sämtliche Bürgermeister des Amts-
bezirks, denjenigen Ortsangehörigen, welche jetzt
oder später bei uns Kapitalien leihen, zu eröffnen,
daß die Kapitalsummen nur in den Vormit-
tagstagen von 8 bis 12 Uhr ausbezahlt
werden.

Carlruhe den 14. Februar 1844.

Groß. Vereinigte Evang. Stiftungen-Verwaltung.
Köblig.

„Gegen doppelt gerichtliches Unterpand, sind
600 fl. ganz oder theilweise auszuleihen. Wo?
sagt das Comptoir dieses Blattes.“

„Es liegen 400 fl. zu 5 pro Ct. auszuleihen
Vorat. Näheres erfährt man allhier im Comptoir
dieses Blattes.“

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 10. Febr. Peter Jakob Wehn, Oberlehrer an der
Vollzeischule zu Mannheim und Christiane Fleck,
Bürgerstochter von Mühlburg.

G e b o r e n

am 8. Febr. Katharine Friedricke Margarethe — B.
Johann Wagner, B. u. Küblermeister.

am 11. Febr. unehel. Katharine Friedricke.

am 12. Febr. Sophie Katharine Margarethe — B. Ja-
kob Itte, B. u. Weingärtner.

am 12. Febr. Sophie Katharine Elisabeth — B. Fried-
rich Kleiber, B. u. Weingärtner.

am 14. Febr. Philipp Jakob — B. Philipp Kiefer, B.
n. Fuhrmann.

A n e k d o t e.

Ein Fürst, der viel verschwendete, machte große
Auslagen in seinem Lande. Als er einmal auf der
Jagd einen Bauern antraf, der ihn nicht kannte,
erkundigte er sich bei diesem, was er doch von den
Auslagen dächte? Der Bauer antwortete: das ist
vollkommen die verkehrte Passion. — Wie verstehst
du das? fragte der Fürst weiter. — Ja, Herr, das
ist leicht zu verstehen, gab der Bauer zur Antwort;
in der Passion leidet Einer für Alle, und bei uns
kiden Alle für Einen.

Frucht-Preise vom 17. Februar 1844 in Durlach. Mittelpreis:

das Malter	Waizen	fl.	kr.
„	Neuer Kernen	15	4
„	Neu Korn	8	25
„	Gerste, gering	6	—
„	Belschorn	7	20
„	Haber	4	8
Das Sester	Bohnen	—	57
Einfuhr = Summe		826	Malter.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 177 Malter.
Worunter waren: — Malter Waizen.

„	515	—	Neuer Kernen.
„	27	—	Neukorn.
„	5	—	Gerste.
„	16	—	Belschorn.
„	447	—	Haber.
„	20	—	Bohnen.

Summe des Vorraths . . . 4005 Malter.
Verkauft wurden heute . . . 851 Malter.
Aufgestellt blieben heute . . . 172 —

Brodtaxen betr.

DA. No. 2258. Die Brodtaxe für den Mo-
nat Februar 1844 wurde
dahin regulirt:

- 1) ein Beck für 2 kr. muß wiegen 8½ Loth.
- 2) Weißbrod für 6 kr. „ „ 25½ —
- 3) Schwarzbrod für 5 kr. „ „ 1 Pfund 11 —
- 4) dito „ 10 „ „ 2 — 22 —

Sämmtliche Bürgermeisterämter haben diese
Taxe am Rathhaus anzuschlagen, den Bäckern
besonders zu eröffnen, und den genauen Voll-
zug derselben zu handhaben.

Durlach den 30. Januar 1844.

Großherzogliches OberAmt.

DA. No. 2586. Wird die Fleischtaxe für den
Monat Februar l. J. dahin regulirt:

Das Pfund Mastochsenfleisch	12	kr.
„ „ Rind- oder Schmalfleisch	10	„
„ „ Kalbfleisch	10	„
„ „ Hammelfleisch	9	„
„ „ Schweinefleisch	12	„

Durlach den 31. Januar 1844.

Großherzogliches OberAmt.

Das Pfund Rindschmalz	28	kr.
— — Schweineschmalz	24	—
— — Butter	20	—
Lichter (gezogene) das Pfund	26	—
— (gegossene) „ „	24	—
Seife	18	—
4 Stück Eier	4	—
Ochsenunslitt (roh) das Pfund	16	—
Der Centner Heu	4	fl. 6
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	9	—
Das Meß Holz (hartes) kostet	18	fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.